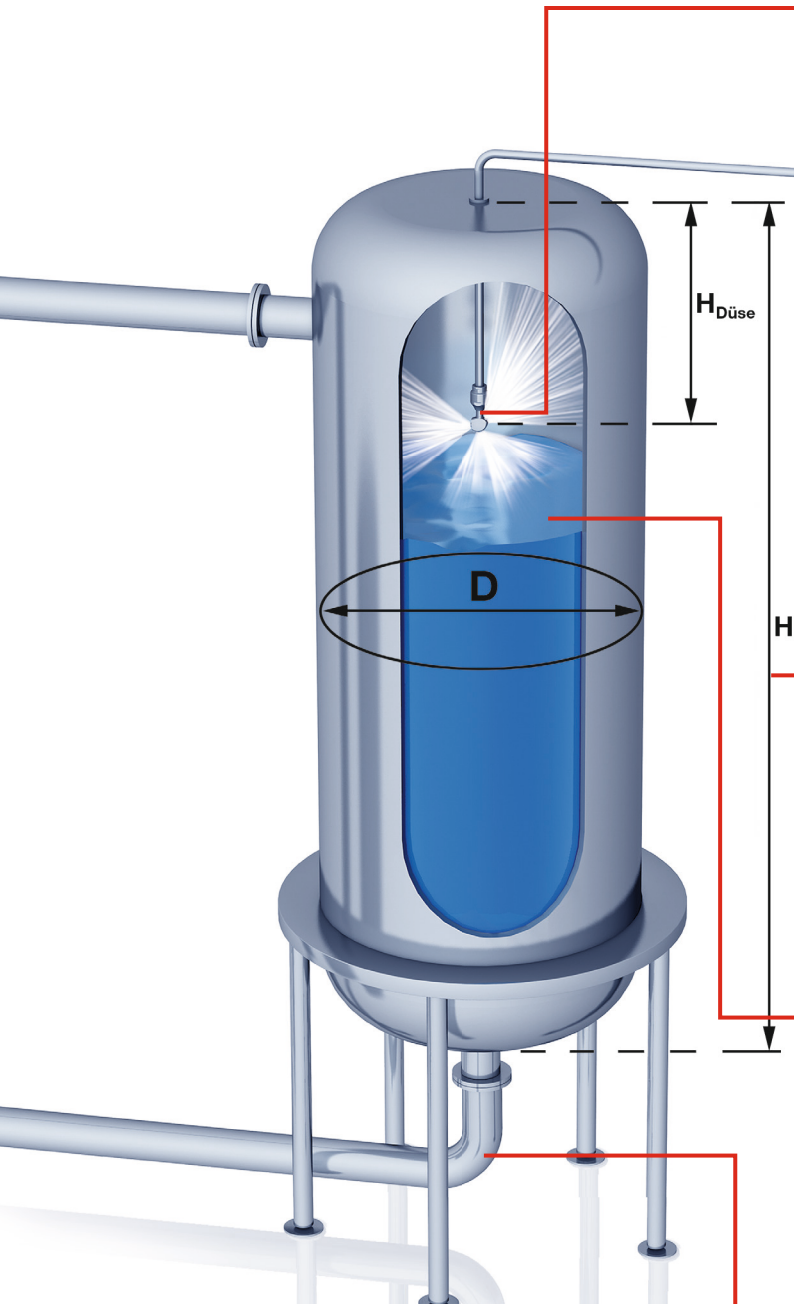


AUF WAS SIE BEI IHRER PLANUNG ACHTEN SOLLTEN



Düsenauswahl

Die Wahl des passenden Lechler Rotationsreinigers oder statischen Sprühkugel wird primär von der Art der Verschmutzung und vom Behälterdurchmesser bestimmt. Sie finden diese Angaben auf den Produktseiten. Es ist zu gewährleisten, dass der Durchmesser des zu reinigenden Behälters geringer ist als die Angabe des maximal möglichen Behälterdurchmessers der Düsen.

Pumpe und Verrohrung

Die Dimensionierung der Rohrleitung ist maßgeblich von dem zu fördernden Volumenstrom abhängig und sollte so gewählt werden, dass die Druckverluste innerhalb des zuführenden Rohrleitungssystems möglichst gering sind. Es ist zu gewährleisten, dass der erforderliche statische Betriebsdruck direkt an der Düse vorliegt. Die Pumpenleistung ist hierauf abzustimmen.

Anordnung

Die Positionierung erfolgt nach Möglichkeit im oberen Teil des Behälters. Als Empfehlung gilt hier:

$$H_{\text{Düse}} = 1/3 \cdot H_{\text{Behälter}}$$

Ferner ist zu beachten, dass die Behälterdecke mit ausreichend Reinigungsflüssigkeit beaufschlagt wird.

Füllstand

Nach Möglichkeit sollte die Düse während der Produktion nicht mit dem Produkt in Berührung kommen. Die Positionierung sollte somit oberhalb des maximalen Füllstandes des Behälters liegen.

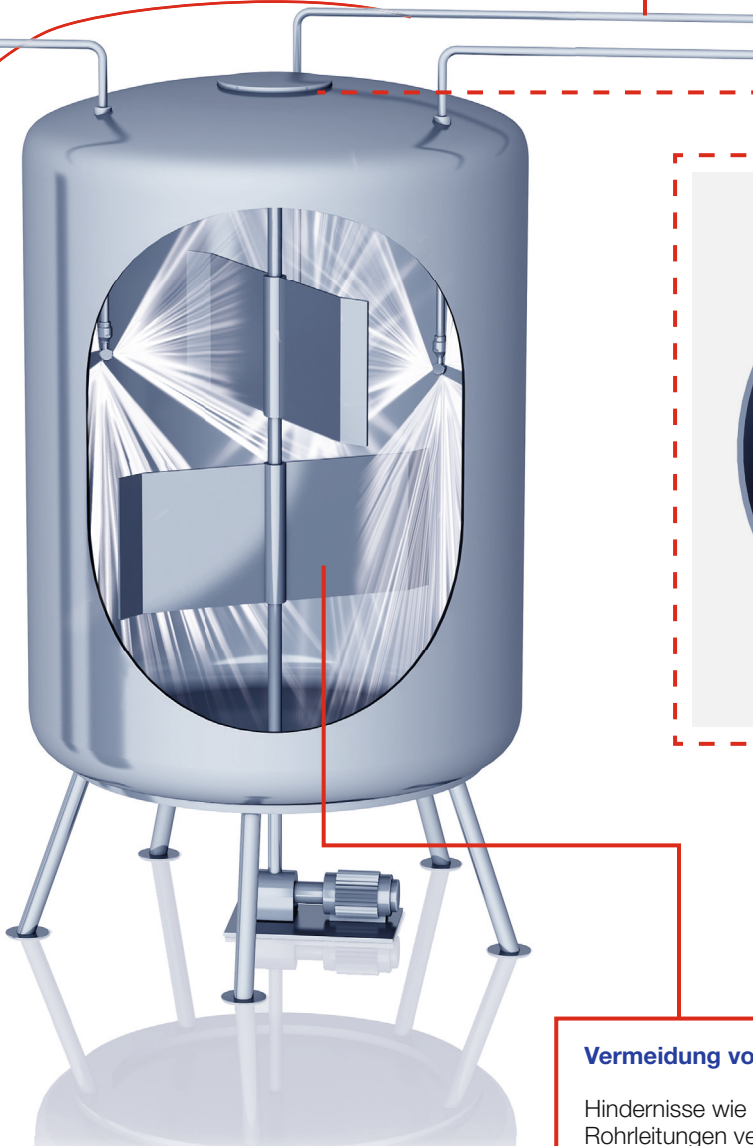
Behälterablauf

Der Behälterablauf ist so zu wählen, dass ein ansteigender Flüssigkeitsspiegel während des Reinigungsprozesses vermieden wird. Anhaltswerte für die Dimensionierung finden Sie nebenstehend.

1"	23 l/min
1 1/2"	50 l/min
2"	87 l/min
2 1/2"	132 l/min
3"	190 l/min
4"	330 l/min

Anzahl der Düsen

Bei der Reinigung von großen Behältern sowie bei der Reinigung von komplexen Anlagen ist es oft zwingend erforderlich, mehrere Düsen zu installieren. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Positionierung der Düsen so erfolgt, dass sich die Sprühstrahlen der jeweiligen Düsen überschneiden. Somit wird nahezu jede zu reinigende Fläche beaufschlagt.



Vermeidung von Sprüschatten

Hindernisse wie Rührwerke, Ablenkleche oder Rohrleitungen verhindern, dass die dahinterliegenden Stellen direkt vom Sprühstrahl getroffen werden. Ein Reinigen durch Impact ist an diesen Stellen nicht möglich. Deshalb müssen bei vorhandenen Einbauten, wie Rührwerken oder auch Rohrleitungen, mehrere Düsen verbaut werden. Die Anzahl der Düsen sollte so gewählt werden, dass sich die vorhandenen Sprüschatten der einzelnen Düsen gegenseitig aufheben. Zusätzlich können Rückstände aufgrund von Sprüschatten oder schwer zu reinigenden Bereichen mit statischen Sprühdüsen gezielt beseitigt werden.